

# Wie Nathan Diament überlebte



Nathan Diament hat als Kind in Belgien die NS-Verfolgung überlebt. Die Journalistin Brigitte Jünger erzählt in Rödigen seine Lebensgeschichte. Foto: Brigitte Jünger

## 80 Jahre nach Kriegsende: Eine Lebensgeschichte mit Bildern von Brigitte Jünger.

**TITZ** 80 Jahre nach Ende des 2. Weltkrieges erzählt die Hörfunk-Journalistin Brigitte Jünger am Sonntag, 27. April, im LVR-Kulturhaus der Landsynagoge zu Rödigen die Lebensgeschichte von Na-than Diament. Als die deutsche Wehrmacht 1940 das neutrale Belgien überfiel und besetzte, war Nathan zwei Jahre alt. Seine Eltern betrieben in Brüssel eine Lederwarenhandlung und waren, wie ihre drei Kinder, von den Deportationen bedroht, die 1942 auch aus Belgien in die Vernichtungslager einsetzten. Zur gleichen Zeit formierte sich das Comité de Defense des Juifs, eine Widerstandsgruppe, die die Unterbringung jüdischer Kinder in christliche Familien organisierte. Die Kinder bekamen neue Namen und die christlichen Familien gaben sie als Verwandte aus. Als der Zweite Weltkrieg im Mai 1945 endete, war ein Großteil Belgiens bereits durch alliierte Einheiten befreit worden. Am 12. September 1944 jubelte den Befreiern auch der sechsjährige Nathan zu. Für ihn endete damit das Leben im Versteck in einer christlichen Familie. Mit seinen Rettern verband ihn eine lebenslange Freundschaft. Brigitte Jünger ist um 15 Uhr in der Landsynagoge zu Gast. Sie lebte von

2018 bis 2020 in Jerusalem und macht Radiosendungen zu den Themen Religion, Literatur und Gesellschaft. Der Eintritt zu der Veranstaltung beträgt 3 Euro. (red)